



Kurz & Knapp

SHE - Versammlung

Am Dienstag, 20. Oktober, 14 Uhr, findet im Sitzungszimmer II des Rathauses der Kreisstadt Neunkirchen die diesjährige Mitgliederversammlung der Selbsthilfeeinrichtung der Bediensteten der Stadtverwaltung Neunkirchen statt.

OB-Sprechstunde

Die erste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Jürgen Fried findet am Dienstag, 3. November, 14 bis 16 Uhr im Rathaus statt. Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, dem Oberbürgermeister direkt ihre Sorgen, Probleme und Anregungen vorzutragen. Zur besseren Vorbereitung und Vermeidung von Wartezeiten muss vorher ein Termin vereinbart werden: Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 108, Tel. (06821) 202-301.

Hüttenwegführung

Die letzte Hüttenwegführung dieser Saison findet am Sonntag, 18. Oktober, 15 Uhr, statt. Treffpunkt ist an der Stummschen Reithalle. Während der Führung mit Hüttenwegführer Reiner Schmidt wird neben vielem anderen die Besichtigung des Spitzbunkers angeboten. Außerdem hat man die Möglichkeit, einen der Hochöfen zu besteigen, um so einen unvergleichlichen Blick über die Innenstadt zu erhalten. Zur Einstimmung wird im Hüttenweg-Infocenter ein kurzer Videofilm gezeigt. Die Führung dauert rund 2,5 Stunden und kostet 3 € für Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren zahlen 2 €, Kinder sind frei. Für individuelle Besichtigungen und Gruppenbesuche können zum Preis von 45 € eigene Termine gebucht werden. Infos vormittags unter (06821) 202-113.

Bürgerbüro

Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neunkircher Rathaus sind: montags von 8 - 16 Uhr, dienstags von 8-13 Uhr, mittwochs von 8-18 Uhr, donnerstags von 8-16 Uhr und freitags von 8-12 Uhr. Telefonisch zu erreichen ist das Bürgerbüro unter 06821/202-260 und - 261.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

Gemeinsames Handeln

Für ein starkes Neunkirchen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit dem 1. Oktober darf ich als Oberbürgermeister aufgrund Ihrer Wahlentscheidung im Juni die Entwicklung unserer Stadt in die Hand nehmen.

Ich verspreche Ihnen, dass ich mich mit ganzer Kraft dafür einsetze, ein Oberbürgermeister für alle Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt zu sein und hoffe auf Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Denn das neue Jahrzehnt bringt neue und auch schwierige Herausforderungen für uns und unsere Stadt. Aber wir Neunkircher sind bekannt als ehrliche Schaffer. Gerade in Umbruch- und Krisensituationen haben wir immer unsere ganze Stärke eingebracht.

Und deshalb will ich als Oberbürgermeister gemeinsam mit den Menschen unsere Heimatstadt mit Herz und Ideen voranbringen.

Die Pläne für die Zukunft Neunkirchens müssen konkret und solide finanzierbar sein. Natürlich müssen diese Pläne aus Visionen heraus geboren werden.

Deshalb brauchen wir auch frische Ideen für unsere Gemeinschaft und für unsere Stadt.

Ich bitte Sie, sich mit frischen Ideen für Neunkirchen stark zu machen. Ich werde für ihre Ideen immer ein offenes Ohr haben.

Allein schon wenn wir es schaffen, dass viele Menschen Ideen für ihr Neunkirchen schmieden, können wir die Verbundenheit mit unserer Heimatstadt stärken.

Und vielleicht gelingt es uns so sogar, eine neue Aufbruch-Stimmung zu schaffen.

Eine solche Aufbruch-Stimmung kann die Basis sein, um die schwierigen Herausforderungen für unsere Stadt im kommenden Jahrzehnt erfolgreich zu meistern.

Sie fällt nicht vom Himmel und kann auch nicht verwaltungstechnisch verordnet werden, nein, eine solche Stimmung, muss im wahrsten Sinne des Wortes „gemacht“ werden. Und zwar durch konkretes Handeln und Einsatz zum Wohle unserer Stadt. Es gilt also, Begonnenes erfolgreich fortzuführen und Neues auf den Weg zu bringen.

Mit frischen Ideen, soliden Plänen und zielstrebigem Einsatz für unsere Heimatstadt können wir Neunkirchen gemeinsam weiter voranbringen.

Hierzu bitte ich um das Vertrauen und die Unterstützung des gesamten engagierten Rates, der gesamten leistungsstarken Verwaltung, und vor allem um das Vertrauen aller Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt.

In diesem Sinne: Bringen Sie sich mit ein! Handeln wir gemeinsam für ein starkes Neunkirchen!

Ihr

Jürgen Fried, Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen



Die Kinderkommission: Andrea Heintz, Hans-Artur Gräser, Gertrud Backes, Christina Kühn, Andrea Schwinn, Dr. Michael Münchhofen, Petra Forster

Kindern eine Stimme geben

Kinderkommission vertritt Interessen

Bereits seit 1992 gibt es bei der Kreisstadt Neunkirchen ein Kinderbüro und eine Kinderkommission.

Die Kinderkommission besteht aus sechs Personen aus Politik und Verbänden, die die Belange der Kinder in der Stadt vertreten: Petra Forster, Hans-Artur Gräser, Andrea Heintz, Christina Kühn, Dr. Michael Münchhofen und Andrea Schwinn. Unterstützt werden sie von Gertrud Backes vom Kinderbüro, die im Rathaus ein offenes Ohr für Ideen, Tipps oder auch Kritik der Kinder hat und eng mit der Kinderkommission zusammenarbeitet.

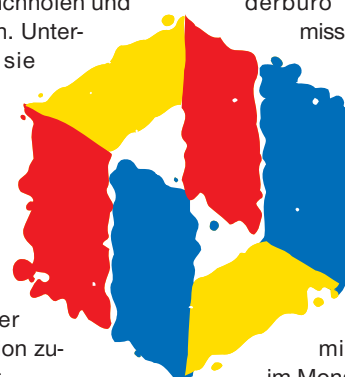
Das Kinderbüro und die Kinderkommission wollen dafür sorgen, dass sich Kinder in Neunkirchen wohler fühlen.

So wird diese Institution beispielsweise in die Planung der Spielplätze mit einbezogen. Auch hat sie Schulwegpläne für alle

Grundschulen erstellt, die den Kindern den sichersten Weg weisen wollen. Sie koordiniert Bus-schulungen, bei denen die NVG und die Polizei den Fünftklässlern die Busregeln erklären und betreut zusammen mit der Kreisverkehrswacht auch die Lotsendienstleistungen. Beim Stadtfest und beim Weltkindertag organisieren Kinderbüro und Kinderkommission tolle Spiel- und Bastelangebote.

Außerdem werden Kreativaktionen, Freizeit- und Ferienangebote durchgeführt. Die Kinderkommission trifft sich mindestens einmal im Monat zur öffentlichen Sitzung, d.h. jeder kann bei der Sitzung dabei sein.

Die Termine erfährt man beim Kinderbüro im Rathaus, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, Tel. (06821) 202-417, mail: kinderbuero@neunkirchen.de oder im Internet unter www.neunkirchen.de.



Viele mischten mit

Interkulturelles Fest im KOMM-Zentrum

Unter dem Motto „Misch-mit!“ lud Neunkirchen zum internationalen Tag der Begegnung im KOMM. Über 250 Besucherinnen und Besucher erlebten dort ein breites Aktionsangebot mit Sport und Bewegung, vielen Kreativangeboten, dem Märchenzelt, einem Bühnenprogramm mit Musik und Tänzen und einem Clown.

„Am besten hat mir die Maltzsage gefallen, da konnten wir uns

verkleiden“, erzählt Dilara, während sie sich am großen internationalen Büfett einen Teller mit russischen, türkischen und italienischen Speisen richtet. Ihre Brüder wollen sich unbedingt das Streetsoccerspiel der Rathausmannschaft gegen eine gemischte Mannschaft aus Borussen und Türkischem FC ansehen. „Mal sehen, wer gewinnt!“ Das spannende Spiel endete unentschieden.



Das „Misch-mit! Fest“ wurde von der Kreisstadt organisiert und war eine von insgesamt acht Veranstaltungen der Interkulturellen Woche. Mit dem Ziel, dass sich alle Bewohnerinnen und Bewohner, egal, ob sie schon lange hier leben oder neu sind, ob sie deutsche Vorfahren oder Wurzeln in anderen Ländern haben, austauschen und kennen lernen und sich gemeinsam für ein gutes Miteinander einsetzen. Deshalb stellten viele Institutionen im Be-

reich des Sozialen und der Integration ihre Arbeit vor. Das große Stadtpuzzle, an dem alle gemeinsam mitgewirkt haben, verdeutlicht gut, wie wichtig ein jeder von uns für die Gesellschaft ist. „Wenn ein Teil fehlt, ist Neunkirchen nicht Neunkirchen“, lautet das Fazit der Organisatoren, „und wir freuen uns, dass über 25 verschiedene Institutionen und viele Ehrenamtliche dazu beigetragen haben, dieses tolle Fest auf die Beine zu stellen“.

Standesamt

In der Zeit vom 01.10.2009 bis 07.10.2009 wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet.

Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

01.10.09: Joline-Cheyenne Neff, Neunkirchen; Jason-Connor Neff, Neunkirchen; Driss Zirar, Neunkirchen;

Sterbefälle

29.09.09: Ursula Ohliger, Neunkirchen, 83 J;

01.10.09: Horst Krämer, Furch, 79; Erna Margareta Bungert geb. Kuhn, Neunkirchen, 90 J; Hildegard Schulten geb. Hien, Furch, 85 J;

02.10.09: Gertrud Mathilde Fuchs geb. Schaub, Furch, 80 J; Maria Anneliese Köberling geb. Bennoit, Schiffweiler, 69 J; Klaus Peter Weinert, Spiesen-Elversberg, 60 J; Eugen Rück, Wiebelskirchen, 87 J;

03.10.09: Juliane Gräser geb. Woll, Neunkirchen, 75 J; Lieselotte Neufang geb. Ruffing, Neunkirchen, 93 J; Wolfgang Jung, Spiesen-Elversberg, 65 J;

06.10.09: Michael Duddek, Wellesweiler, 37 J; Hilde Gertrud Koble geb. Schneider, Wiebelskirchen, 85 J;

07.10.09: Maria Rosche geb. Engel, Neunkirchen, 78 J;

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Ilse Ecker, Johannesstraße 12, 66538 Neunkirchen, 91. Geburtstag am 16.10.2009

Frau Anneliese Spies, Vogel-schlagstraße 20, 66538 Neunkirchen, 90. Geburtstag am 18.10.2009

Tagesfahrt nach Straßburg

Schnell anmelden

Am Donnerstag, 22. Oktober, veranstaltet das Jugendbüro der Kreisstadt Neunkirchen in Zusammenarbeit mit den Jugendbüros im Landkreis und dem Kreisjugendamt eine Tagesfahrt nach Straßburg.

Daran teilnehmen können Jugendliche ab 13 Jahre. Los geht's mit dem Bus um 8.30 Uhr in Illingen am Bahnhof und gegen 8.50 Uhr in Neunkirchen am alten Hallenbad. Gegen 11 Uhr wird die

Gruppe in Straßburg ankommen und gemeinsam das Münster besichtigen. Danach steht die Erkundung der schönen Stadt auf eigene Faust auf dem Programm. Gegen 17 Uhr geht's auf die Rückreise. Pro Teilnehmer kostet die Fahrt 10 €.

Anmeldungen nehmen das Jugendbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Tel.(06821) 202-420, und die Jugendbüros im Landkreis entgegen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 15.10.2009, 17:00 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Tagesordnung:

- 1 Öffentlicher Teil
 - 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 22.09.2009
 - 2 Auftragsvergaben
 - 3 Anfragen der Ausschussmitglieder
 - 4 Mitteilungen und Verschiedenes
- Kreisstadt Neunkirchen 09.10.2009
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 21.10.2009, 17:00 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Sozialausschusses statt.

Tagesordnung:

- 1 Öffentlicher Teil
 - 1 Verpflichtung beratender Mitglieder und deren Stellvertreter
 - 2 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 02.07.2009
 - 3 Bestellung von Mitgliedern des Sozialausschusses zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften
 - 4 Aktivitäten des Jugendzentrums Neunkirchen
 - 5 Mündlicher Vortrag des Sozialarbeiters im Jugendzentrum Dominique Kohr - Vorstellung der Ergebnisse der von der Firma Isoplan im Auftrag der Kreisstadt Neunkirchen durchgeführten Jugendbefragung
 - 6 Engpässe in der Innenstadt bei der Versorgung mit Lebensmitteln
 - Vorstellung verschiedener Projekte
 - Kath. Familienbildungsstätte bietet Hausbeslieferung an
 - 7 Vorstellung des Behindertenführers im Entwurf
 - 8 Änderung der Satzung über die Einrichtung eines Jugendbeirates in der Kreisstadt Neunkirchen
 - 9 Anfragen der Ausschussmitglieder
 - 10 Mitteilungen und Verschiedenes
- Kreisstadt Neunkirchen 12.10.2009
Fried, Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter

für den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Einstellung in ein zunächst auf ein Jahr befristetes Vollzeitverhältnis.

Schwerpunktaufgaben:

- Herausgabe von Pressemitteilungen,
- Vorbereitung und Steuerung öffentlicher Auftritte,
- konzeptionelle Erarbeitung von Presse- und Werbekampagnen und deren Ausführung in Eigenregie oder mit den entsprechenden Fachämtern,
- Zuarbeit zum Oberbürgermeister.

Voraussetzungen sind:

- erfolgreicher Hoch- oder Fachschulabschluss im Bereich Journalistik, Publizistik, Kommunikationswissenschaften oder artverwandten Richtungen
- Erfahrung in der Planung und Durchführung von Projekten,
- ausgeprägte kommunikative Kompetenz,
- hohes Maß an Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft,
- Bereitschaft zu unregelmäßigen Arbeitszeiten,
- Erfahrungen im Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik.

Wir bieten Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung verfügt über einen Frauenförderplan und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.10.2009 an die Kreisstadt Neunkirchen, Personalamt, Postfach 1163, 66511 Neunkirchen.

Neunkirchen, 05.10.2009

Jürgen Fried, Oberbürgermeister



Wies'n - Stimmung in Neunkirchen Oktoberfest in der City

Das Neunkircher Oktoberfest bildet den krönenden Abschluss der saarländischen Festsaison. Schirmherr Oberbürgermeister Jürgen Fried hat gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Verkehrsvereins Neunkirchen Dr. Sascha Ahnert und der Zeltwirtin Helga Reichelt das umfangreiche Programm der drei Festtage vom Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Oktober, präsentiert.

„Wir wollen in diesem Jahr unser Oktoberfest eindeutig aufwerten und sind uns sicher, dass uns dies mit Helga Reichelt als erfahrene Zeltbetreiberin auch gelingen wird. Wir wollen an diesem Wochenende richtig Leben in die City bringen, denn die Stadt zum Leben zu sein, bedeutet auch die Stadt zum Feiern zu sein!“ freuen sich Oberbürgermeister Fried und Verkehrsvereinschef Ahnert auf das zünftige Event.

Es wird das größte Oktoberfest sein, das die Neunkircher City je gesehen hat. Deshalb beginnt das Fest schon am Freitagmittag ab 12 Uhr im großen Festzelt auf dem Stummplatz. Um 18.30 Uhr eröff-

net OB Fried das Fest mit einem zünftigen Fassanstich. Ab 19.30 Uhr sorgen die Büddenbacher für Volksfeststimmung.

Den Samstag im Zelt präsentiert die Sparkasse Neunkirchen. Ab 10 Uhr kann man sich beim Weißwurstfrühstück stärken. Ab 12 Uhr spielen die Zwoa Spitzbuam auf. Richtig zünftig wird es beim Bierkrugstemmen, Jodeln und Schuhplatteln mit Martina Straten und Wettermüller von Medienpartner Radio Salü. Ab 20 Uhr werden Elliot mit einer Mischung aus Pop, Oldies, Rock, Balladen und Neue Deutsche Welle begeistern.

Am Sonntag steht das Oktoberfest ganz im Zeichen des Verkaufsoffenen Sonntags. Rund 150 Geschäfte werden von 13 bis 18 Uhr ihre Pforten öffnen.

Im Festzelt geht's bereits mit einem Weißwurstfrühstück um 10 Uhr los, dazu werden die Laabtaler Musikanten spielen. Die musikalische Ablösung übernehmen ab 13.30 Uhr die New Swingers.

Dazwischen wird Martina Straten von Radio Salü ab 14 Uhr

wieder zum bunten Aktionsprogramm laden. Um 14.30 Uhr beginnt die Wahl der Oktoberfestkönigin 2010 (Bewerbungen unter marketing@reichelt-zelte.de).

Ab 18.30 Uhr bis ca. 22 Uhr werden die Habachtaler zünftig einheizen. Das Zelt bietet für 800 Besucher Platz (Tischreservierungen: saskia.hildebrandt@web.de).

Am Freitag ab 18.30 Uhr und Samstag ab 19 Uhr kostet der Eintritt ins Zelt 3 €. Am Sonntag ist der Eintritt frei. Samstag ab 10 Uhr und Sonntag ab 12 Uhr heißt es „Kartfahren für Jedermann“. Dazu baut der Kart-Racing-Club Rassweiler in der Lindenallee einen Rennparcours auf. Ein Schmankehl wird das Promikartrennen um 13 Uhr sein. In der Lindenallee und auf dem Lübbener Platz bieten die Firmen Autogalerie Saar, Autohaus Dechent, Auto Becker und Autohaus Weiland eine informative Autoausstellung.

Im bayerisch dekorierten Festbereich wird ein Biergarten sowie diverse Stände mit Süßigkeiten, Eis und ein nostalgisches Kettenkarussell zu finden sein. ■



Stadtmomente: Kapitale Ernte

Dieser Riesenkürbis ist so schwer wie drei erwachsene Männer. Gezüchtet wurde er von Jan Molter aus der Wiebelskircher Pustkuchenstraße. Der begeisterte „Kürbispapa“ hegt und pflegt seine Feldfrüchte mit großem Aufwand. Molter nimmt mit seinen Prachtexemplaren erfolgreich an Wettbewerben teil.

OB trifft Vereine Termine für 2010

In Hangard, Wiebelskirchen und Münchwies treffen sich alle Vereinsvertreter, um die Termine für den Veranstaltungskalender 2010 abzustimmen.

Wie schon in den letzten Jahren wird Jürgen Fried, nunmehr als neuer Oberbürgermeister, die Gelegenheit nutzen, um mit den Vereinen in Kontakt zu kommen.

„Nirgends sind so viele Vereinsvorsitzende zu treffen wie bei dieser Versammlung. Viele Dinge können so auf direktem Weg geregelt werden. Auf diese Gespräche möchte ich auch jetzt als Oberbürgermeister nicht verzichten.“

Die Vereine der jeweiligen Ortsteile treffen sich:

18.11.2009, 19 Uhr, Hangard, Gasthaus „Zur Eiche“
25.11.2009, 19 Uhr, Münchwies, Feuerwehrgerätehaus
26.11.2009, 19 Uhr, Wiebelskirchen, Kulturhaus

Wer schon Termine hat, soll diese vorab Ortsvorsteher Rolf Altpeter per mail schicken an: RALtpeter@web.de ■

Am Rande ...

Der Oberbürgermeister ist in Rente - es lebe der Oberbürgermeister... Während der außerdienstliche Oberbürgermeister in seinem Zimmer einsam und alleine mit Gebirgen von Papier kämpft und ohne Sekretärinnenhilfe entscheiden muss, welche Papiere geschreddert und welche ins Archiv gehören, lässt der neue im Zimmer gegenüber schon eine neue Tür brechen, ein Besprechungszimmer einrichten und neue Ideen verbreiten.

So schnell geht der Wechsel. Früher hieß das: „Der König ist tot, es lebe der König“, und die Vasallen huldigten dem neuen König in aller Ehrerbietung.

Nun ist Oberbürgermeister Friedrich Decker keineswegs tot, allerdings außer Dienst. Er kann aber in diesen Tagen, als wäre nichts geschehen, in sein Zimmer eilen, um seinen Nachlass zu ordnen. Im Zimmer gegenüber, das vom Bürgermeisterzimmer zum Oberbürgermeisterzimmer avanciert ist, herrscht harter OB-Alltag. Jürgen Fried „hängt bereits in den Sielen“, steckt also mitten in der Arbeit.

Da hat er Glück, dass er die Sekretärin des „alten“ OB „geerbt“ hat. Frau Becker wird als Vorzimmerdame hoch gehandelt und dürfte dem neuen König manch heißen Tipp geben.

Stellen wir fest: Es ist alles in Fluss. Keiner ist unersetzbar. Auch ein Oberbürgermeister nicht. Und dennoch macht sich das Volk in diesen Tagen unentwegt Gedanken darüber, was Er (gemeint ist Fritz Decker) jetzt wohl macht, und ist sehr besorgt, dass „de Fritz“ in Depressionen fallen könnte. Das Volk sinniert aber auch, wie wohl der Neue in die Gänge kommt. Zur Beruhigung: Decker ist keineswegs depressiv und Fried fährt bereits im fünften Gang. ■



Besuchen Sie den

NEUNKIRCHER ZOO

Igel sollten draußen bleiben Tipps für die richtige Hilfe

Jedes Jahr im Herbst werden scheinbar kranke und hilflose Igel aus falscher Tierliebe in Obhut genommen. Nicht jeder Igel braucht im Herbst unsere Hilfe - aber jede Hilfe muss richtig sein! In der Natur haben Igel bessere Überlebenschancen als bei Menschen, deshalb das Tier lieber in der Natur belassen.

Die einfachste Methode zu helfen, ohne in direkten Kontakt mit dem Tier zu treten, ist das Einrichten einer Futterstelle im Garten.

Dies kann eine mit zwei 10x10 cm kleinen Schlupflöchern versehene Kiste sein. Dort stellen Sie abends das Futter hinein. Futterreste müssen morgens unbedingt entfernt und die Futterschüssel heiß gespült werden. Zur Fütterung eignen sich Hundefleisch und Welpentrockennahrung, Igeltrockenfutter vermischt mit ungewürztem Rührei, Katzendosen- oder Bananen. Geben Sie Igel niemals Milch! Die Tiere vertragen den Milchzucker nicht

und bekommen Durchfall. Bieten Sie deshalb immer nur Wasser an. Laut Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, Tiere der besonders geschützten Arten - und dazu zählt der Igel - aus der Natur zu entnehmen. Es ist allerdings zulässig, kranke oder verletzte Tiere vorübergehend aufzunehmen, um sie gesund zu pflegen.

Tierschutzhotline: Tel. (0681) 99 78 45 30. Außerhalb der Dienstzeiten: Wildtiertreffstation Eppelborn: Tel. (0151) 18 48 98 08. ■



Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (14. - 21. Okt. 2009)

Ausstellungen	Feste	Sa, 17. Okt	So, 18. Okt, 15 Uhr	So, 18. Okt	So, 18. Okt	Fr, 16. Okt, 15-18 Uhr	Mo, 19. Okt, 19-19:30 Uhr	Sport
bis 31. Okt, jeden Sa 11 bis 15 Uhr "Malerei und Porträtzeichnungen" von Ruth Engelmann-Nünninghoff und Gitta Niessen Galerie des Neunkircher Künstlerkreises, Langenstrichstr. 3 Neunkircher Künstlerkreis mit Kulturverein und Sparkasse	bis 1. Nov "vorrübergehend" von Anja Hantelmann Städtische Galerie Neunkirchen im Bürgerhaus Neunkircher Kulturgesellschaft	Sa, 17. Okt Oktoberfest des Pensionärvereins Heinitz Pfarrsaal Heinitz Pensionärverein Heinitz	So, 18. Okt, 15 Uhr Führung über den Neunkircher Hüttenweg mit Reiner Schmidt Treffpunkt: Stummsche Reithalle Kreisstadt Neunkirchen	So, 18. Okt 4. Konzert Zyklus Kath. Kirche Wiebelskirchen Kath. Kirchengemeinde Wiebelskirchen	Fr, 16. Okt, 15-18 Uhr Kaffeenachmittag beim DRK Geschäftsstelle DRK, Schloßstr. 50/52, Deutsches Rotes Kreuz OV Neunkirchen	Ev. Gemeindezentrum Wellesweiler Ev. Kirchengemeinde	Mo, 19. Okt, 19-19:30 Uhr Klanggebet Nr. 48-Meditation mit Obertongesang Friedenskirche, Beerwaldweg Ev. Kirchengem. Scheib-Furpach	Do, 15. Okt, 14:30 Uhr Seniorenwanderung zur Fischerhütte Furpach Treffpunkt: Hofgut Furpach Pfälzerwald-Verein Neunkirchen
	Sa, 17. und So, 18. Okt Oktoberfest mit Tag der offenen Tür bei der Hangarder Feuerwehr Feuerwegerätehaus Hangard Freiwillige Feuerwehr Hangard	Sa, 17. Okt Herbstfest des VdK Wiebelskirchen Café Appel, Wiebelskirchen VdK Wiebelskirchen	Do, 15. Okt, 19 Uhr Gesprächskreis "Auf den Spuren Luthers" Referent: Pfarrer Uwe Schmidt Martin-Luther-Haus, Sebachstraße	Di, 20. bis 23. Okt, 09:30-12 Uhr Kinderbibelwoche in Wellesweiler				Sa, 17. Okt, 14:30 Uhr Fußball-Oberliga Südwest: Borussia Neunkirchen-TuS Mechtersheim Ellenfeldstadion Neunkirchen Fußball-Regionalverband Südwest

Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

Theaterreihe Landesbühne Rheinland-Pfalz „Cocktail für eine Leiche“ Kriminalstück von Alfred Hitchcock

Donnerstag, 22. Oktober
20:00 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

Zwei wohlhabende Studenten planen den perfekten Mord, inspiriert durch eine Betrachtung ihres Professors über die „Kunst des Mordens“. Sie strangulieren einen Klassenkameraden und verstecken die Leiche in einer Truhe in ihrem Apartment. Um ihre Tat zu feiern und das Gefühl ihrer Überlegenheit auszukosten, veranstalten sie noch am selben Abend eine Feier, zu der sie unter anderem die Freundin des Toten, deren Ex-Freund, der zugleich ein guter Freund des Toten ist, sowie den Vater des Opfers einladen. Auch der Professor kommt. Natürlich ist der tote Klassenkamerad offiziell ebenfalls eingeladen. Das Buffet der morbiden Feier wird auf jener Truhe serviert, in welcher der Tote liegt. Aber im Laufe des Abends schöpft der Professor Verdacht.

Eintritt:
II. Parkett:
Vorverkauf: 15 Euro, (8 Euro Schüler & Studenten)
Abendkasse: 17 Euro (10 Euro Schüler und Studenten)

Vorverkauf bei CTS-Eventim In Neunkirchen:
NVG (Lindenallee) und Wochen- spiegel (Oberer Markt)
Tickethotline 0681-5 88 22222 online:
www.nk-veranstaltungen.de
Die Plätze sind nummeriert.

Szene aus: „Cocktail für eine Leiche“

Musikschule Neunkirchen

MUSIKSCHULE NEUNKIRCHEN

professioneller Leitung erste Erfahrungen mit verschiedensten Klangwelten sammeln. Der Kurs findet wöchentlich von 15.15 bis 16.15 Uhr im Gymnastikraum des VHS-Zentrums Neunkirchen (Marienstraße 2, 66538 Neunkirchen) statt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Personen begrenzt - es gibt jedoch noch freie Plätze. Das Entgelt beträgt je Kind 27 Euro pro Monat. Wer sich noch nicht ganz sicher ist, hat die Möglichkeit, den ersten Monat auf Probe teilzunehmen. Interessenten wenden sich bitte direkt an die Musikschule Neunkirchen unter 06821 / 2900623 oder musikschule@nk-kultur.de.

Allgemeine Informationen zur Musikschule, unserer Philosophie und Unterrichtsgestaltung sowie unseren Lehrern finden sie im Internet unter www.nk-musikschule.de.